

## PFARRE SANDLEITEN

Sandleiteng. 53, 1160 Wien

Tel.: 486 22 79, Fax: 486 50 22

HL. MESSEN: Di, Fr 18:00, Do 8:00

Sa (VA) 18:00, So 9:30

Morgenlob: Mi, Fr. 8.00

Abendlob: Do, 19.00

E-mail: [pfarrkanzlei@sandleiten.at](mailto:pfarrkanzlei@sandleiten.at)

Homepage: [www.sandleiten.at](http://www.sandleiten.at)

MÄRZ 2017

- Mi. 1.3. **Aschermittwoch** - strenger Fasttag!  
8.00 Morgenlob  
16.00 Aschenkreuzfeier für Kinder 18.00 Heilige Messe mit Aschenkreuzfeier
- Fr. 3.3. 17.30 Kreuzwegandacht 18.00 Heilige Messe
- So. 5.3. **1. Fastensonntag - Suppensonntag**  
Lesungen: Gen 2,7-9; 3,1-7 Röm 5,12-19  
*Ev.: Mt 4,1-11 Jesus fastete 40 Tage und wurde in Versuchung geführt*  
**9.30 Hl. Messe** gestaltet von der „EineWelt-Gruppe“ Kinderwortgottesdienst  
11.00 Uhr: EineWelt-Essen im Pfarrsaal  
Vorstellung der Pfarrgemeinderatskandidatinnen und Kandidaten
- Mo. 6.3. 18.30 Heilige Messe mit anschl. Eucharistischer Anbetung
- Mi. 8.3. 19.30 Bibelrunde im Seelsorgeraum
- Fr. 10.3. 16.00 Dekanatskreuzweg: Beginn bei der Kirche von Altottakring; gemeinsamer Stationenweg nach Neuottakring. Bei Regen findet der Kreuzweg nur in Altottakring statt.
- So. 12.3. **2. Fastensonntag**  
Lesungen: Gen 12,1-4a 2 Tim 1,8b-10  
*Ev.: Mt 17,1-9 Er wurde vor ihren Augen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne*  
9.30 Chormesse 19.00 **Quelle** – alternatives Abendgebet
- Di. 14.3. 18.45 Abendgebet (Kapelle) **17.00-18.00 u. 18.30-19.00 PGR - Wahl (Aussprachezimmer)**
- Fr. 17.3. 17.30 Kreuzwegandacht 18.00 Heilige Messe
- Sa. 18.3 **Pfarrgemeinderatswahl 17.00 -18.00 und 19.00 -19.30 (Kapelle)**
- So. 19.3. **3. Fastensonntag**  
Lesungen: Ex 17,3-7 Röm 5,1-2.5-8  
*Ev.: Joh 4,5-42 Das Wasser, das ich gebe, schenkt ewiges Leben*  
9.30 Heilige Messe mit rhythmischen Liedern **10.30 Erste Probe Kinderpassion**  
**10.30 Pfarrgemeinderatswahl von 10.30 – 11.30**  
19.00 **Kreistänze** im Saal (Anmeldung u. Info bei Gunda Schutzbier Tel.0680/2005195)
- Di. 21.3. 14.30 **Seniorenmesse** mit anschließendem Seniorenklub (ca. 16.00 unterhaltsame Lesung von Gerhard Blaboll) im Saal
- Mi. 22.3. 19.30 Glaubensgespräch (Seelsorgeraum)
- Do. 23.3. **14.00 Stadtspaziergang** – Führung Hofmobiliendepot „300 Jahre Maria Theresia“, Preis € 13,-
- Fr. 24.3. 17.30 Kreuzwegandacht 18.00 Friedensmesse in Sandleitens, anschl. Agape
- So. 26.3. **4. Fastensonntag (Laetare)** Sommerzeit  
Lesungen: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b Eph 5,8-14  
*Ev.: Joh 9,1-41 Der Blinde ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen*  
9.30 Familienmesse mit Ministrantenaufnahme **10.30 Zweite Probe Kinderpassion**
- Di. 28.3. 18.45 Abendgebet-Taizè (Kapelle)
- Fr. 31.3. 17.30 Kreuzwegandacht 18.00 Seelenmesse
- Sa. 01./So 02. 4.2017 Flohmarkt von 09.-15.00 Uhr im Pfarrsaal**
- So 02.04. Ende der Einspruchsfrist für die PGR-Wahl

# Pfarrgemeinderatswahl 2017

Am 19. März wird in allen österreichischen Pfarren der Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt. Unsere Kandidatin und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

## Christian Bargl

Beamter, \*1964



Unsere Pfarrgemeinde ist nicht auf Sand gebaut und ich bin mir sicher, sie wird von Gott geleitet. Unsere Pfarre ist lebendig und wird von Menschen getragen, die mir sehr am Herzen liegen! Sie möchte ich im PGR vertreten! In den letzten fünf Jahren durfte ich mit einem PGR-Team arbeiten, das mich vieles gelehrt hat. Danke dafür! Die Erfahrungen aus dieser Zeit, aber auch aus meiner Tätigkeit als Mesner und Vertreter der Pfarre in anderen Bezirksgruppen möchte ich im neuen PGR einbringen!

## Mag. Josef Buchecker

Bankangestellter, \*1969



Ich möchte mich für die musikalische Messgestaltung engagieren. Für mich ist Musik ein ganz wesentlicher Teil des Gottesdienstes und bereichert mein Leben ungemein.

Ich möchte mich auch besonders für das Thema Ehe & Familie einsetzen: Ich habe das Glück, zwei sehr liebe Söhne und eine ganz tolle Frau zu haben, die mir viel Kraft geben und mit denen ich meinen Glauben leben kann.

## Dr. Andreas Dorda

Beamter, \*1959



Ich möchte in meinen Dienst für die Pfarre mein ökumenisches Interesse am Kontakt zu anderen Religionen für ein gegenseitiges Verstehen, voneinander Lernen und gemeinsames Handeln für eine bessere Welt einbringen und damit ein Zeichen für eine offene christliche Gemeinde setzen.

Zusätzlich will ich mein Engagement für das monatliche Glaubensgespräch fortsetzen und Vorträge in der Erwachsenenbildung organisieren.

## Ing. Robert Ernst

Angestellter, \*1974



Ich kandidiere, weil ich im Pfarrgemeinderat die Jugend vertreten will. Ihre Sichtweisen, ihre Interessen und Bedürfnisse sollen im PGR Beachtung finden. Als Vater zweier Söhne ist es mir wichtig, dass innerhalb unserer Kirche eine Generation nachwächst, die sich in unserer Pfarrfamilie wohlfühlt und die Kirche von morgen mitträgt.

Auch für die Firmlinge fühle ich mich mitverantwortlich, damit diese nach der Firmung bei uns heimisch werden.

## Andreas Hink

Busfahrer, \*1989



Ich möchte mit modernen technischen Hilfsmitteln und neuen Ideen junge Menschen ansprechen und somit unsere Pfarrgemeinde Sandleiten erhalten oder sogar vergrößern.

Außerdem will ich Kinder und Jugendliche an Kirche und Glauben heranführen und sie dadurch in ihrem täglichen Leben unterstützen. Zusätzlich muss die Kirche technisch und baulich gewartet werden – auch hier möchte ich mich gerne einbringen.

## Susanna Konvicka

Pensionistin, \*1953



Die Pfarrgemeinde Sandleiten ist für mich Heimat, und ich will dazu beitragen, dass dies für Alleingesessene und neu Dazukommende auch so ist. Durch meinen Einsatz für eine lebendige Gottesdienstgestaltung sollen sich möglichst viele angesprochen fühlen.

Als ehrenamtliche Mesnerin möchte ich Kontaktperson zu den Gemeindegliedern sein, ein offenes Ohr für sie haben und ihre Anliegen im Pfarrgemeinderat vertreten.

## Edwin Kunz

Pensionist, \*1931



Mein Hauptanliegen ist die ältere Generation von Sandleiten! Sie will ich vertreten und ihre Wünsche und Note verbalisieren. Den Älteren unter uns will ich zuhören und helfen, wo es möglich ist. Damit will ich ihnen das Gefühl vermitteln, dass sie nicht alleine sind. Den Jüngeren will ich als Zeitzuge zur Verfügung stehen und ihnen Fragen zur Vergangenheit beantworten, weil ich aus eigener Erfahrung weiß, wie Andersdenkende verfolgt und behandelt wurden. So wie damals soll es nie wieder werden!

## Dkfm. Johann Schulz

Pensionist, \*1935



„DA SEIN FÜR ANDERE“ ist zu einem Leitmotiv in meiner persönlichen Lebensführung geworden. Im Pfarrgemeinderat möchte ich mit diesem Leitmotiv die bereits sehr fruchtbaren caritativen Aktivitäten der Pfarre bestärken und, wenn möglich, weiter ausbauen. Insbesondere möchte ich bereits aktiven Helferinnen und Helfern mit Rat und Tat zur Seite stehen nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ausschau halten und einschlägige Erfahrungen in anderen Pfarren sammeln.

# Wahl-Information

## Wahltermine 2017:

Di., 14. März, 17 bis 18 bzw. 18.30 bis 19 Uhr, d. h. vor und nach der Abendmesse i. Aussprachezimmer  
Sa., 18. März, 17 bis 18 bzw. von 19 bis 19.30 Uhr, vor und nach der Abendmesse in der Seitenkapelle  
So., 19. März, 10.30 bis 11.30 Uhr, d. h. nach der Sonntagsmesse in der Seitenkapelle  
Zur Feststellung der Identität wird die Mitnahme eines Personaldokumentes empfohlen.

## Wahlberechtigung:

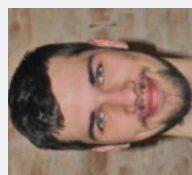
Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben, am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen. Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen. Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Diese vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

## Wahlvorgang:

Von der Wahlkommission erhalten die wahlberechtigten Personen für sich und gegebenenfalls für ihre Kinder je einen Stimmzettel sowie ein Formular zur Identitätsfeststellung (Name, Adresse und Geburtsdatum). Den Bedürfnissen der Wahlerrinnen und Wähler entsprechend werden Wahlzellen, aber auch andere Ausfüllmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Bei der Ausrüstung des Stimmzettels ist zu beachten, dass höchstens **sieben** Kandidaten angekreuzt bzw. ausgewählt werden können. Eine größere Auswahl macht den Stimmzettel ungültig.

## Andreas Wohlschlägl

Polizist, \*1994



Ich möchte in den PGR, weil mir die Pfarre, insbesondere die Jungschar und Jugend sehr am Herzen liegen. Als Leiter der Jungschar bin ich sehr viel mit den Jüngsten unserer Gemeinde beschäftigt und habe beim Organisieren des letzten Pfarrballs gesehen, was diese Pfarre schaffen kann. Als Ziel für die Zukunft sehe ich die Festigung und Ausweitung bzw. Verbindung der Jungschar mit den Partnerparolen des Entwicklungsraums.